# FireLock<sup>™</sup> *Fire-Pac* Serie 745





#### 1.0 PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Erhältliche Größen

• 1 ½ - 8"/DN40 - DN200

#### **Anwendung**

- Das Victaulic FireLock™ *Fire-Pac* der Serie 745 ist eine vollständig vormontierte und getestete Brandschutzventilstation mit Trimming und optionalen Komponenten, umschlossen von einem Metallgehäuse.
- Das FireLock™ Fire-Pac umfasst ein Wasserversorgungs-Absperrventil, das Brandschutzventil
  des Sprinklersystems, Alarmleitungs-Druckschalter, Luftdrucküberwachungsschalter, einen
  Ventilpositionsüberwachungsschalter und Manometer, die durch ein Fenster in der Tür des Schranks leicht
  abgelesen werden können.
- Alle elektrischen Anschlüsse aus dem *Fire-Pac* zum Bedienfeld sind vorverdrahtet. Die elektrischen Anschlüsse können in einem Schaltkasten in der Station erreicht werden. Für externe Anschlüsse sind werkseitig Schottverschraubungen vorgesehen. Die gesamte Dokumentation zu den elektrischen Komponenten liegt der *Fire-Pac* Station bei.
- Die an der Vorderseite der *Fire-Pac* Station angebrachte Handauslösung kann durch eine abgedichtete Tür erreicht werden. Sobald die Tür zur Handauslösung offen ist, kann das Ventil manuell ausgelöst werden.
- Die Ein- und Auslassrohranschlüsse können links, rechts oder unten am Gehäuse positioniert werden. Für einfachen Zugang zur Wartung der Anlagenbestandteile können die Seitenwände und die Rückwand der Station abgenommen werden.
- Zur Verwendung an genuteten Victaulic FireLock™ Rohrkupplungen und Formteilen.

# Montageoptionen

- Das FireLock™ Fire-Pac kann alle der folgenden verfügbaren Ventilkonfigurationen umfassen:
  - Nass
  - Pneumatisch mit Auslösung und/oder Schnellöffner
  - Sprühflut hydraulische Anregung, pneumatische Anregung und elektrische Auslösung
  - Vorgesteuert keine Verriegelung, einfache und doppelte Verriegelung
  - Vorgesteuert AutoConvert vorgesteuert zu pneumatisch

BEZIEHEN SIE SICH HINSICHTLICH DER INSTALLATION UND WARTUNG VON PRODUKTEN SOWIE DES SUPPORTS IMMER AUF DIE ANMERKUNGEN AM ENDE DIESES DOKUMENTS.



### 1.0 PRODUKTBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

#### Montageoptionen

- Falls nötig, kann das System mit einem zusätzlichen Absperrventil über dem Brandschutzventil des Sprinklersystems versehen werden. Dieses zusätzliche Absperrventil kann eine bessere Systemintegrität bei Auslösetests gewährleisten. HINWEIS: Alle Absperrventile sind für Überwachungsalarme vorverdrahtet.
- Wenn Systemluftdruck erforderlich ist, können ein Kompressor, ein Stickstoff-Befüllsatz der Serie 7G7 oder eine andere externe Luft-/Gasquelle mit einem optionalen Lufttank und einer Wartungseinheit für die Druckluftversorgung für eine vollständige Systemintegration geliefert werden.
- Das reguläre Auslösebedienfeld Notifier RP-2001 ist das Standard-Auslösebedienfeld ein kompaktes einfaches Gehäuse, in dem sich die Stromversorgung, Ersatzakkus und ein Akkuladegerät sowie Anschlüsse für die Sensoren, die Wasserdurchflussschalter und Sabotagekontakte und das Magnetventil befinden. Das reguläre Auslösebedienfeld Notifier RP-2001 ist für die Benutzung vor Ort zur bereichsübergreifenden Regelung für zwei Bereiche oder einen Bereich vorprogrammiert. Für Bedienfelder optionaler Module sind Montageaussparungen vorgesehen.
- Fire-Pac kann in Gebäuden oder im Freien eingesetzt werden (zur Verwendung im Freien muss der optionale Witterungsschutz bestellt werden). Für die Verwendung im Freien ist das Gehäuse optional mit Witterungsschutz erhältlich, um die sich darin befindenden Anlagenbestandteile vor dem Eindringen fester Fremdkörper oder Wasserschäden zu schützen. Des Weiteren ist das Gehäuse so ausgeführt, dass es durch die Bildung von Eis an dessen Außenseite nicht beschädigt wird.
- Heizung und Isolierung sind optional erhältlich. Die Heizung wird bei 50 °F (10 °C) ausgelöst, und ein Temperaturalarmschalter wird bei 40 °F (4,5 °C) aktiviert. Die minimale Betriebsumgebungstemperatur beträgt 20 °F (–6,7 °C)Eine R3.2 ½"-Folienisolierung wird an allen Gehäuseseiten angebracht.

#### 2.0 ZERTIFIZIERUNG/ZULASSUNGEN







### 3.0 SPEZIFIKATIONEN – MATERIAL

#### Schrankspezifikationen

### **Konfiguration:**

16-teiliger Rahmen

Tür(en) mit Polyurethanschaumdichtung ausgeschäumt

4-Punkt-Verriegelungssystem

Obere Abdeckung und Rückwand

#### Material:

Stahlplatten

Rahmen, obere Abdeckung, Rückwand, Boden: 16 Gauge (1,5 mm)

Tür: 14 Gauge (2,0 mm) **Ausführung/Beschichtung:** 

Rahmen: tauchlackiert

Tür, obere Abdeckung, Rückwand: tauchlackiert, pulverbeschichtet mit strukturiertem RAL 3020 (verkehrsrot)

Bauteilspezifikationen

**Gehäuse:** Kugelgraphitguss, ASTM A536 Klasse 65-45-12

**Klappe:** Aluminiumbronze UNS-C95500 **Wellen:** Wellen sind aus Edelstahl 17-4

Verriegelungsmechanismus: Aluminiumbronze UNS-C95500

**Klappendichtung:** EPDM, ASTM D2000 **Sitz- und Buchsendichtungen:** Nitril

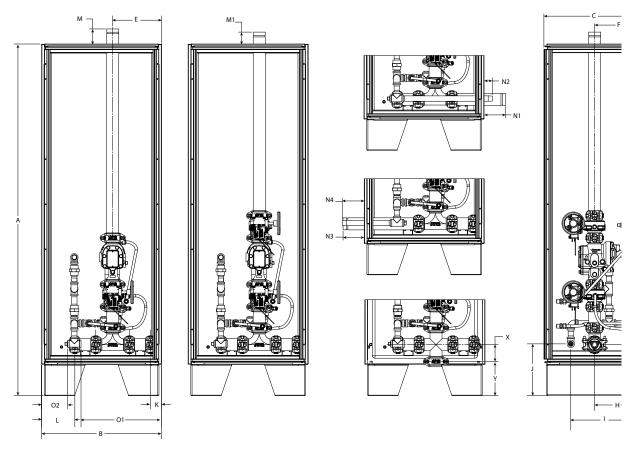
Federn: Edelstahl (Serie 300)





# 4.0 ABMESSUNGEN

# Fire-Pac Stationen mit Ventilgrößen 1 ½– 2"/DN40–DN50



												Abn	nessung	en											Ge- wicht
Nom. Ventil- größe													/I ur eitung	M mit zu lich Regel	ısätz- em										Un- gef. (je- weils)
Zoll				_	_					.,		T-Stü-	Kreuz- Stü-	T-Stü-	Kreuz- Stü-		•••					5.1	.,	v	lb
DN	A	В	С	E	_ F	G	Н		J	K	L	cZulaut	cZulauf	cZulauf	cZulauf	N1	N2	N3	N4	01	02	P <sup>1</sup>	Χ	Υ	kg <sup>2</sup>
1 ½	69.1	23.6	19.9	9.6	9.7	9.8	9.7	14.4	10.4	2.7	7.1	4.5	4.5	4.5	4.5	4.2	3.6	4.4	4.3	13.8	7.2	12.1	2.8	7.0	430.0
DN40	1755	599	505	244	246	249	246	366	264	69	180	114	114	114	114	107	91	112	109	351	183	307	71	178	195
2	69.1	23.6	19.9	9.6	9.7	10.0	9.7	14.4	10.2	2.2	6.5	2.9	2.9	2.3	2.3	4.3	1.6	4.1	4.3	15.9	5.1	12.1	3.3	6.7	470.0
DN50	1755	599	505	244	246	254	246	366	259	56	165	74	74	58	58	109	41	104	109	404	130	307	84	170	213

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Abmessung P betrifft nur die Station mit Stickstoffhalterungsoption.

# HINWEISE

- Die Abmessungen können aufgrund von Toleranzen bei Herstellung und Montage von den angegebenen Werten abweichen.
- Der Stickstoffzylinder ist nicht im Lieferumfang des Stickstoff-Befüllsatzes enthalten.
- Schraubenlochposition 4 ½" von den Seiten und 2" von vorne und hinten mit 11/16" Durchmesser.

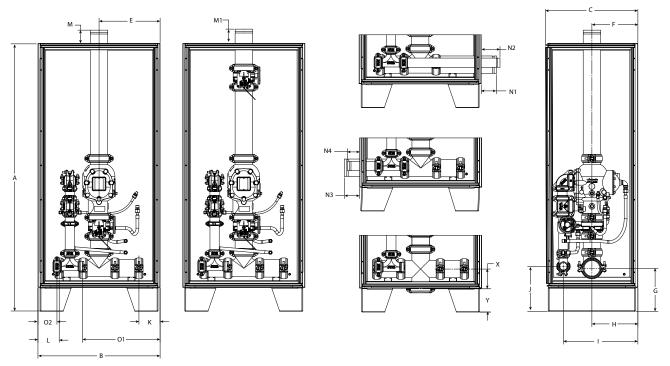


<u>victaulic.com</u> 3

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Das ungefähre Gewicht bezieht sich nur auf *Fire-Pac* Stationen ohne Stickstoffoption.

# 4.0 ABMESSUNGEN (FORTSETZUNG)

# Fire-Pac Stationen mit Ventilgrößen 2 ½ – 8"/73,0 mm – DN200



												Abme	ssungen												Gewicht
Nom. Ventil- größe													M nur gleitung	mit lic	M1 zusätz- chem elventil										Ungef. (jeweils)
Zoll			_	_	_	_									Kreuzstü-							_,			lb
DN	Α	В	C	Е	F	G	Н	1	J	K	L	lauf	ckZulauf	lauf	ckZulauf		N2	N3	N4	_	02	P <sup>1</sup>	Х	Υ	kg <sup>2</sup>
2 ½					11.8						4.6	3.1	3.8	3.1	3.9	3.9	4.4			19.2					516.0
			605	-		262					117	79	97	79	99	99	112	99	-	488		-	-		234
3					11.8						5.2	3.8	4.6	3.8	4.7	4.0				19.2					522.0
DN80	-			_		269			325		132	97	117	97	119	102				488	_	-			237
4					11.8						5.5	3.4	4.4	3.6	4.6	3.9				20.0					600.0
DN100			605	_		282				-	140	86	112	91	117	99	124		-	508				-	272
	69.1	31.5	23.8	15.8	11.8	12.1	11.8	19.2	12.4	4.0	4.0	4.9	5.9	4.7	5.7	5.7	6.2	5.7	5.1	19.9	5.0	12.1	6.6	5.5	660.0
165,1 mm	1755	800	605	401	300	307	300	488	315	102	102	124	159	119	145	145	157	145	130	505	127	307	168	140	299
6	69.1	31.5	23.8	15.8	11.8	12.2	11.8	19.2	12.5	4.1	4.1	6.3	7.3	6.6	7.6	5.7	5.7	5.7	5.6	20.4	4.5	12.1	6.6	5.6	660.0
DN150	1755	800	605	401	300	310	300	488	318	102	104	160	185	168	193	145	145	145	142	518	114	307	168	142	299
8	69.1	31.5	23.8	15.5	11.8	13.2	11.8	19.2	12.5	2.5	2.5	4.6	5.4	4.7	5.5	5.6	4.9	5.6	4.7	21.3	3.7	12.1	7.9	5.3	940.0
DN200	1755	800	605	394	300	335	300	488	318	64	64	117	137	119	140	142	124	142	119	541	94	307	201	135	426

 $<sup>^{\,1}\,</sup>$  Abmessung P betrifft nur die Station mit Stickstoffhalterungsoption.

#### HINWEISE

- Die Abmessungen können aufgrund von Toleranzen bei Herstellung und Montage von den angegebenen Werten abweichen.
- Der Stickstoffzylinder ist nicht im Lieferumfang des Stickstoff-Befüllsatzes enthalten.
- Schraubenlochposition 4 ½" von den Seiten und 2" von vorne und hinten mit 11/16" Durchmesser.



<u>victaulic.com</u> 4

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Das ungefähre Gewicht bezieht sich nur auf *Fire-Pac* Stationen ohne Stickstoffoption.

### 5.0 LEISTUNG

# Anforderungen an den Kompressor

### 115 V, 60 HZ

Modell	НР	Spannung	Gallonen ohne Entlüftung 0 – 18 PSIG	Gallonen ohne Entlüftung 0 – 30 PSIG	Gallonen mit Entlüftung 0 – 18 PSIG	Gallonen mit Entlüftung 0 – 30 PSIG
VIC16A	1/6	115/230/60/50	276	164	187	127
VIC25A	1/4	115/230/60/50	406	237	256	177
VIC50A	1/2	115/230/60/50	600	338	456	291
VIC75A	3/4	115/230/60/50	840	500	675	440
VIC100A	1,0	115/230/60/50	1170	690	1020	610

Offener Durch- fluss	Durch- schn. CFM 18 PSIG	Durch- schn. CFM 30 PSIG
1,6	1,4	1,2
2.3	2.0	1.7
3,3	2,9	2,6
4.4	4.1	3.8
6,0	5,6	5,3

A bei offenem Durch- fluss	A bei 18 PSIG	A bei 30 PSIG
2,4	2,9	3,0
2.9	3.3	3.5
2,7	3,5	3,8
6.7	7.8	8.5
7,5	8,5	9,2

### 230 V, 50 HZ

Modell	НР	Spannung	Gallonen ohne Entlüftung 0 – 18 PSIG	Gallonen ohne Entlüftung 0 – 30 PSIG	Gallonen mit Entlüftung 0 – 18 PSIG	Gallonen mit Entlüftung 0 – 30 PSIG
VIC16A	1/6	115/230/60/50	231	135	140	91
VIC25A	1/4	115/230/60/50	315	184	200	140
VIC50A	1/2	115/230/60/50	490	275	330	220
VIC75A	3/4	115/230/60/50	680	400	500	320
VIC100A	1,0	115/230/60/50	940	550	830	490

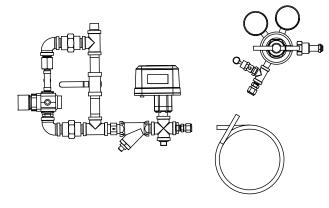
Offener Durch- fluss	Durch- schn. CFM 18 PSIG	Durch- schn. CFM 30 PSIG
1,3	1,2	1,0
1.9	1.7	1.4
2,7	2,4	2,0
3.5	3.2	2.9
4,7	4,4	4,1

A bei offenem Durch- fluss	A bei 18 PSIG	A bei 30 PSIG
0,9	1,2	1,3
1.0	1.3	1.5
1,2	1,5	1,7
2.5	2.7	2.9
2,9	3,1	3,4

#### HINWEISE

- Installationen für ¼-HP-Kompressoren sind nur als basismontierte Konfiguration oder Schalterkonfiguration möglich. Wartungseinheiten für Drucklufteinspeisung mit Tankoptionen sind nicht verfügbar.
- VIC25A und VIC25AC haben einen Höchstdruck von 30 PSIG. Alle anderen Kompressoren haben einen maximalen Nenndruck von 60 PSIG.

#### Stickstoffanforderungen



Victaulic Befüllung, 13 psi:		Küh	lraum-	Tempe	ratur (	°F)
System- größe (Gallonen)	20	0	-20	-40	-60	Ungef. Füllzeit (Minuten)
		Stic	kstoff	versorg	ung (It	os)
250	5.0	5.3	5.5	5.8	6.0	1
500	10.1	10.5	11.0	11.5	12.1	2
750	15.1	15.8	16.5	17.3	18.1	3
1000	20.2	21.0	22.0	23.0	24.2	4

#### HINWEISE

- Stickstoffanforderungen für 7G7, wenn Stickstoff 745 aus N2-Hochdruckzylindern zugeführt wird (gilt nicht uneingeschränkt für die Integration von Stickstoffregenerierungssystemen).
- Für Stickstoffregenerierungssysteme mit Tank muss die Wartungseinheit für Druckluftversorgung 757 verwendet werden. Option 2 unter "Auswahl der Wartungseinheit für die Druckluftversorgung" auf dem Auftragsformular auf Seite 6.

# 6.0 ANMERKUNGEN

# **A** ACHTUNG

- Das FireLock™ Fire-Pac muss gemäß dem Installations-, Wartungs- und Prüfhandbuch des Brandschutzventils installiert und gewartet werden.
- Die Installation muss gemäß den NFPA-Normen sowie jeglicher zusätzlicher Anforderungen der zuständigen Behörde vor Ort erfolgen.
- Der Eigentümer des Gebäudes ist für die ordnungsgemäße Wartung des Brandschutzsystems verantwortlich.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zu Fehlfunktionen des Ventils führen, die ernsthafte Körperverletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben können.

**30.23-GER** 3036 Rev P Aktualisiert 01/2022 © 2022 Victaulic Company. Alle Rechte vorbehalten.

ictaulic

# 7.0 REFERENZMATERIALIEN

# Optionen für FireLock™ Fire-Pac Station der Serie 745

Dieses For mit dem K (siehe Rüc	rmular Kaufauf Kseite	muss für jed€ trag verschic für Kontaktin	Dieses Formular muss für jede Bestellung vollständig ausgefüllt und zusammen mit dem Kaufauftrag verschickt werden. Bitte faxen Sie es an das zuständige Kundendienstzentrum (siehe Rückseite für Kontaktinformationen).					
Menge (wie	unten a	Menge (wie unten angegeben):		Telefon:				
Falls Sie wei Größen, Typ	tere Pro en oder	Falls Sie weitere Produkte unterschiedlicher Größen, Typen oder andere Trimmings	editcher Bestellformular für FireLock <sup>™</sup> Fire-Pac der Serie 745	Lock™ Fire-Pac	der Serie 7	45		
benötigen, mit den jew	fügen Si eiligen !	benötigen, fügen Sie bitte zusätzliche Formulare mit den jeweiligen Spezifikationen separat bei.	Separat bei.					
Klasse Typ		Nummer Größe des Typs	er Trimming-Auswahl®	Bedienfeldausführung	Maßgebliche Auswahl des Verdrahtungsnorm Kompressors		Auswahl der Wartungseinheit für die Druckluftversorgung	Schrankoptionen/ Farbauswahl
S A- D-sprüfflut D-sprüfflut P Vogesteuer W- Nass	114 tritisch 0.20 mflut 0.20 0.30 ceuert 0.40 ce	2.72 2.72 2.73 3.33 6.55,1 mm <sup>2</sup> 6" 8" ₹10	D. Freumasche kuskious pun zadalchem Regebertil D. Freumasche kuskious pun zadalchem Regebertil D. Freumasche kuskious pun zadalchem Regebertil D. Freumasche kuskious yn zadalchem Regebertil D. Freumasche kuskious yn zen zen zen zen zen zen zen zen zen ze	4kine fleederledd 8ft-2010 selectredd 10ft-2010 selectredd structum 10ft-2010 selectredd stru	1-15 (15) (14,620c 8	8 - N, ip  C - V, in p  F - X in p  G - In p  G - In p  - X in p  G - In p  - X in p  G - In y  B eneissunderable  B eneissunderable  B eneissunderable  R - Y in p  R - Y in	2- Geografie Martungsein eit für Drudsufhressorgung den Kortungsvorgein eit für Drudsufhressorgung den Kortungsvorg hatten der Kortungsvorg vor eine Parktungseinheit für Drudsicher noch Victalie Kortungsvorg vor eine Parktungseinheit Ein Drudsicher nein Victalie kerningssein in Drudsicher nein Victalie kerningssein in Drudsicher nein Victalie kerningssein in Drudsicher vorgangen ist auf noch der Parktungsvinheit Einflucksfordersorgung mit Tarkt und Korrupssvorgung mit Zeite Untschaftersorgung mit Zeite (z. der Schalter Georgeier Wahrungssein ein für Drudsichersorgung mit Zeite Untschaftersorgung mit Zeite Untschaftersorgung mit Zeite Untschaftersorgung mit Zeite Vorleitersorgung mit Zeite Vorleitersorgung mit Zeiter der Vorleitersorgung der Vorleiterso	1- In Ell- on dusinomin rents: 1- Mis Ell- on dusinomin rents: 1- Misternapschut, Ell- oud Anabosomin 1- Ell- oud Anabosomin rents 1- A- de Ell- oud Anabosomin rents 1- A- de Ell- oud Anabosomin rents 1- A- de Ell- oud Anabosomin rents 1- Ell- oud Anabosomin rents 1- Ell- oud Anabosomin rents 1- Underformapschut, Ell- oud Anabosomin rents 1- un Anabosomin rents 1- anaboder/ petro el Aponer I 1- Lege de Anabosomin rents 1- anaboder/ petro el Aponer I 1- anaboder/ petro el Aponer I 1- anabosomin rents 1- ana
Efundiges Secial belitzation and Peta und Verlighade.  Educación es experimenta con processor de portadores de segonda mise desenda con Secial de Control	Vivtaulic nach P Watuulic nach P Watuulic nach P Watuulic nach B Watuungseinhe Watuungsystem Watuffirmming Is yon H Girl die Kom	Estudigues Sescible Victabic hand Perk und Verligbacke († 165), -mm kinghlagen im Bendigt engergie ik Muttanderstiff die Deutschressogung (Option 3) mm Lank Schattche Ausbraum mit Bede einest, bereichtsbezeilend. Verligt mit der Perk Statisferen mit perkeinigden om 20. 2-80 (170, 4–2) sit die Verligt vom Verligt mit der Schatter vor vom Verligde vom Verligt vom Ve	Foundaries set beldvizuk nach Pet and Feltjauke I. (15) i mm. Auppropri in Leferunting enhalten Elektrich kalosong mit seder delt benediktersorgung (Option 3) mit Lan Elektrich kalosong mit seder delt benedikspereled Elektrich kalosong mit seder Elektrich kalosong mit seder Elektrich kalosong Elektrich kalosong Elektrich Ele	** Diese Frei Put, Optionen Haben als Bauenheit leise für "Frit Jaksung, Die Komponenten haben III/ Rit "Jaksung und werden er schauben der Stenden der Frit zu Auflagen der Stenden der	Diec Fre-Pix Optonen haben als Busenhint leter III. «Filk Jalosum, Die Komponenten haben III. «Filk Jalosum, und valorische Bereichefoptonen der geglene Gehabener et Gehalt. — Filke Auftroom Ferderfektigen geglene Gehabener Gehalt wir erhölte fan Geden en der Statut Bereiche Auftraufonen weit der Bereiche Auftraufonen Gereiche Auftrauforen der Statut Bereiche Auftraufonen der Auftrauf der Bereiche Auftraufonen der Statut für Auftraufonen der Statut der Statut zu der Auftraufonen der Statut für Auftraufonen der Statut auf Auftraufonen der Statut auf Auftraufonen der Statut der Vertung auf Vertung auf vertung der Vertung der Vertung auf vertung der Vertung der Vertung auf vertung der Vertung vertung vertung der Vertung v	aben U./RA.Zulassung dzu goß lärdas kleinere (a nd empfahlen. Amprenantischen Steuerleit Feue salam werderlant et ist el everohre Hochdruck-M bei der Auswall der Warm	Des Fre-Pac Quinnen Labon is Baseinheit kein U. F.H. Jakssung Die Komponenen haben U. FM-Zukssung und werden entgeschend den Herstellerengfeltungen anställer. I Er alle Golden abzeite der der der der Stehen eine Freihalt den Berstellerengfeltungen anställer. I Er alle Golden abzeite der der der der der der der der der de	lient Fir alle Größen

\\_ictaulic

### 7.1 REFERENZMATERIALIEN

# Optionen für FireLock™ Fire-Pac Brandmeldezentrale (FACP)

Option <sup>5</sup>	Bedienfeldausführung	Beschreibung
Α	KEIN BEDIENFELD	Diese Option umfasst eine Klemmleiste nur für Verdrahtungen.
В	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit zwei 12-Volt/12-Ah-Bat- terien <sup>6</sup>	Diese Option enthält das Basisbedienfeld mit zwei 12-Ah-Batterien. Das Basisbedienfeld weist das Alarm- und das Störmelderelais auf. Das Alarmrelais meldet, wann das Ventil ausgelöst wird, und das Störmelderelais zeigt technische Schwierigkeiten (z.B. Stromausfall, loses Kabel, usw.) an. Für die Fernsignalisierung sind drei programmierbare Relaiskontakte vorhanden.
С	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM	Diese Option umfasst Option "B" sowie einen überwachten Ausgang für den Box-Sender des lokalen Energieversorgers und Alarm- und Verpolungsprobleme.
D	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM/ANN-80	Diese Option umfasst Option "C" sowie eine Fern-LCD-Anzeige, auf der die Angaben des FACP-LCD-Displays erneut wiedergegeben werden.
E	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM/ANN-I/O	Diese Option umfasst Option "C" sowie einen LED-Treiber, der als Schnittstelle mit der Brandmeldezentrale verwendet werden kann und der für die meisten individuell angepassten grafischen Anzeigen funktioniert.
F	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM/ANN-RLY	Diese Option umfasst Option "C" sowie 10 zusätzliche programmierbare Form-C-Relais.
G	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM/ANN-80/ANN-I/O	Diese Option kombiniert die Merkmale von Option "D" und Option "E".
Н	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM/ANN-80/ANN-RLY	Diese Option kombiniert die Merkmale von Option "D" und Option "F".
I	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit 4XTM/ANN-I/O/ANN-RLY	Diese Option kombiniert die Merkmale von Option "E" und Option "F".
J	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-80	Diese Option umfasst Option "B" sowie eine Fern-LCD-Anzeige, auf der die Angaben des FACP-LCD-Displays erneut wiedergegeben werden.
К	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-80/ANN-I/O	Diese Option umfasst Option "B" sowie eine Fern-LCD-Anzeige, auf der die Angaben des FACP-LCD-Displays erneut wiedergegeben werden, und einen LED-Treiber, der als Schnittstelle mit dem FACP verwendet werden kann und der für einen Großteil aller individuellen grafischen Anzeigen funktioniert.
L	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-80/ANN-RLY	Diese Option umfasst Option "B" sowie eine Fern-LCD-Anzeige, auf der die Angaben des FACP-LCD-Displays erneut wiedergegeben werden, und 10 zusätzliche programmierbare Form-C-Relais.
М	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-80/ANN-I/O/ANN-RLY	Diese Option umfasst Option "K" sowie 10 zusätzliche programmierbare Form-C-Relais.
N	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-I/O	Diese Option umfasst Option "B" sowie einen LED-Treiber, der als Schnittstelle mit der Brandmeldezentrale verwendet werden kann und der für die meisten individuell angepassten grafischen Anzeigen funktioniert.
Р	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-RLY	Diese Option umfasst Option, B" sowie 10 zusätzliche programmierbare Form-C-Relais.
Q	NOTIFIER <sup>3</sup> Bedienfeld RP-2001 <sup>4</sup> mit ANN-I/O/ANN-RLY	Diese Option kombiniert die Merkmale von Option "K" und Option "P".
R	NOTIFIER <sup>3</sup> NFS-320 mit adressierbarem Bedienfeld	Diese Option umfasst ein adressierbares NOTIFIER* Bedienfeld NFS-320, das über das NOTI-FIRE-NET-Protokoll mit 318 intelligenten Geräten verbunden werden kann, und enthält zwei 12-Ah-Batterien. Alle Fehler- und Überwachungsalarme sind diskret verdrahtet und ab Werk programmiert, um auf spezielle Probleme mit dem <i>Fire-Pac</i> aufmerksam zu machen. Alle anwendbaren Magnetventilauslösungen sind ab Werk für die Auslösung verdrahtet. Inbetriebnahme und Programmierung dieser Option müssen von einem zugelassenen NOTIFIER* Beauftragten durchgeführt werden. Fragen Sie Victaulic nach weiteren Informationen.

- 3 NOTIFIER ist eine eingetragene Marke der Honeywell International Inc.
- <sup>4</sup> RP-2001 hat die Bezeichnung RP-2001C für Kanada und RP-2001E für Europa.
- <sup>5</sup> Diese Bezeichnung stimmt mit dem Abschnitt "Bedienfeldausführung" in der Tabelle für das Nummerierungssystem überein.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortlichkeit des Systemplaners der Brandmeldezentrale, des zugelassenen Elektrikers oder des zertifizierten Monteurs, die Erfassung, die maximalen Geräte pro Stromkreis und die Batterieanforderungen in Übereinstimmung mit NFPA 72 und allen anderen maßgeblichen Vorschriften gemäß den Anforderungen der zuständigen Behörden richtig zu berechnen. Zur Berechnung der Batteriegröße muss eine Stromentnahme von 2,35 mA für die elektrischen Komponenten in der Station zu den Gesamtberechnungen hinzugefügt werden.

#### HINWEISE

- FACP Brandmeldezentrale (Fire Alarm Control Panel)
- LCD Flüssigkristallanzeige (Liquid Crystal Display)
- LED Leuchtdiode (Light-Emitting Diode)
- Klasse B 2-Draht-Konfiguration
- Klasse A 4-Draht-Konfiguration
- Dieses Produkt muss von Victaulic oder gemäß den Spezifikationen von Victaulic gefertigt werden. Alle Produkte sind gemäß der aktuellen Victaulic Installations-/Montageanleitung zu installieren. Victaulic behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen, Designs und Standardausstattungen ohne Vorankündigung zu ändern, ohne dass dadurch Verpflichtungen entstehen.

30.23-GER 3036 Rev P Aktualisiert 01/2022 © 2022 Victaulic Company. Alle Rechte vorbehalten.

victaulic.com

7



# 7.1 REFERENZMATERIALIEN (FORTSETZUNG)

# Optionen für FireLock™ Fire-Pac Brandmeldezentrale (FACP)

Option <sup>5</sup>	Bedienfeldausführung	Beschreibung
S	Sekundäre, umgehend adressierbare Einheit (kein Bedienfeld, NOTIFIER* XP10-M Ten-Input Monitor-Modul)	Bei dieser Option sind alle Fehler- und Überwachungsalarme diskret mit einer NOTIFIER* Platine XP10-M verdrahtet. Die Einheit kann über ihren Signalleitungskreis (SLC-Schleife) mit einem von der Lieferfirma bereitgestellten NOTIFIER* Bedienfeld NFS-320 oder einem kompatiblen adressierbaren Bedienfeld verbunden werden. Außerdem sind alle anwendbaren Magnetventilauslösungen ab Werk für die Auslösung verdrahtet. Inbetriebnahme und Programmierung dieser Option müssen von einem zugelassenen NOTIFIER* Beauftragten durchgeführt werden. Fragen Sie Victaulic nach weiteren Informationen.
Т	Notifier NFS-320C – adressierbares kanadisches Bedienfeld	Diese Option umfasst ein adressierbares NOTIFIER* Bedienfeld NFS-320C, das über das NOTI-FIRE-NET-Protokoll mit 318 intelligenten Geräten verbunden werden kann, und enthält zwei 12-Ah-Batterien. Alle Fehler- und Überwachungsalarme sind diskret verdrahtet und ab Werk programmiert, um auf spezielle Probleme mit dem Fire-Pac aufmerksam zu machen. Alle anwendbaren Magnetventilauslösungen sind ab Werk für die Auslösung verdrahtet. Inbetriebnahme und Programmierung dieser Option müssen von einem zugelassenen NOTIFIER* Beauftragten durchgeführt werden. Fragen Sie Victaulic nach weiteren Informationen.
U	Notifier NFS-320E – adressierbares europäisches Bedienfeld, 220 V, 50 Hz	Diese Option umfasst ein adressierbares NOTIFIER* Bedienfeld NFS-320E, das über das NOTI-FIRE-NET-Protokoll mit 318 intelligenten Geräten verbunden werden kann, und enthält zwei 12-Ah-Batterien. Alle Fehler- und Überwachungsalarme sind diskret verdrahtet und ab Werk programmiert, um auf spezielle Probleme mit dem Fire-Pac aufmerksam zu machen. Alle anwendbaren Magnetventilauslösungen sind ab Werk für die Auslösung verdrahtet. Inbetriebnahme und Programmierung dieser Option müssen von einem zugelassenen NOTIFIER* Beauftragten durchgeführt werden. Fragen Sie Victaulic nach weiteren Informationen.
9	Sonderausführung	

- <sup>3</sup> NOTIFIER ist eine eingetragene Marke der Honeywell International Inc.
- 4 RP-2001 hat die Bezeichnung RP-2001C für Kanada und RP-2001E für Europa.
- <sup>5</sup> Diese Bezeichnung stimmt mit dem Abschnitt "Bedienfeldausführung" in der Tabelle für das Nummerierungssystem überein.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortlichkeit des Systemplaners der Brandmeldezentrale, des zugelassenen Elektrikers oder des zertifizierten Monteurs, die Erfassung, die maximalen Geräte pro Stromkreis und die Batterieanforderungen in Übereinstimmung mit NFPA 72 und allen anderen maßgeblichen Vorschriften gemäß den Anforderungen der zuständigen Behörden richtig zu berechnen. Zur Berechnung der Batteriegröße muss eine Stromentnahme von 2,35 mA für die elektrischen Komponenten in der Station zu den Gesamtberechnungen hinzugefügt werden.

#### HINWEISE

- FACP Brandmeldezentrale (Fire Alarm Control Panel)
- LCD Flüssigkristallanzeige (Liquid Crystal Display)
- **LED** Leuchtdiode (Light-Emitting Diode)
- Klasse B 2-Draht-Konfiguration
- Klasse A 4-Draht-Konfiguration
- Dieses Produkt muss von Victaulic oder gemäß den Spezifikationen von Victaulic gefertigt werden. Alle Produkte sind gemäß der aktuellen Victaulic Installations-/Montageanleitung zu installieren. Victaulic behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen, Designs und Standardausstattungen ohne Vorankündigung zu ändern, ohne dass dadurch Verpflichtungen entstehen.



victaulic.com 8

#### REFERENZMATERIALIEN

### Optionen für FireLock™ Station der Serie 745

Option <sup>7</sup>	Schrankoptionen/Farbauswahl	Beschreibung
1	Rot	Ein- und Auslassrohr an der rechten Seite des Schranks.
2	Witterungsschutz, Ein- und Auslassrohr links	Für die Verwendung im Freien ist das Gehäuse optional mit Witterungsschutz erhältlich, um die sich darin befindenden Anlagenbestandteile vor dem Eindringen fester Fremdkörper (Schmutz und Staub) zu schützen. So ist ein gewisser Schutz vor einer Beschädigung der Anlagenbestandteile gewährleistet, so dass diese nicht durch das Eindringen von Wasser (Regen, Graupel, Schnee) beschädigt werden. Des Weiteren ist das Gehäuse so ausgeführt, dass es durch die Bildung von Eis an dessen Außenseite nicht beschädigt wird. Ein- und Auslassrohr befinden sich an der linken Seite des Gehäuses.
3	Witterungsschutz, Ein- und Auslassrohr rechts	Diese Option umfasst Option "2", jedoch befinden sich Ein- und Auslassrohr an der rechten Seite des Gehäuses.
4	Witterungsschutz, Ein- und Auslassrohr unten	Diese Option umfasst Option "2", jedoch befinden sich Ein- und Auslassrohr an der Unterseite des Gehäuses. Des Weiteren werden die Schränke mit Umrandungen für das Bedienfeld und einer Isolierung zwischen dem Boden und der Unterseite des Schranks geliefert.
5	Ein- und Auslassrohr unten	Ein- und Auslassrohr befinden sich unten am Schrank.
Α	Rot, Ein- und Auslassrohr links	Ein- und Auslassrohr befinden sich an der linken Seite des Gehäuses.
В	Isoliert und beheizt, Witterungsschutz, Ein- und Auslassrohr unten	Diese Option umfasst Option "4" und zusätzlich eine Heizung und Isolierung. Die Heizung wird bei 50°F (10°C) ausgelöst, und ein Temperaturalarmschalter wird bei 40°F (4,5°C) aktiviert. Die minimale Betriebsumgebungstemperatur beträgt 20°F (-6,7°C). Eine R3.2 ½"-Folienisolierung wird an allen Gehäuseseiten angebracht.
L	Isoliert und beheizt, Witterungsschutz, Ein- und Auslas- srohr links	Diese Option umfasst Option "2" und zusätzlich eine Heizung und Isolierung. Die Heizung wird bei 50°F (10°C) ausgelöst, und ein Temperaturalarmschalter wird bei 40°F (4,5°C) aktiviert. Die minimale Betriebsumgebungstemperatur beträgt 20°F (-6,7°C). Eine R3.2 ½"-Folienisolierung wird an allen Gehäuseseiten angebracht.
R	Isoliert und beheizt, Witterungsschutz, Ein- und Auslas- srohr rechts	Diese Option umfasst Option "3" und zusätzlich eine Heizung und Isolierung. Die Heizung wird bei 50°F (10°C) ausgelöst, und ein Temperaturalarmschalter wird bei 40°F (4,5°C) aktiviert. Die minimale Betriebsumgebungstemperatur beträgt 20°F (-6,7°C). Eine R3.2 ½"-Folienisolierung wird an allen Gehäuseseiten angebracht.
9	Sonderausführung	Andere Farbe und/oder Spezialoptionen
N	Umgehungstest gemäß NFPA 72, Schalter-Option	

Diese Bezeichnung stimmt mit dem Abschnitt "Auswahl der Optionen/Farbe des Schranks" in der Tabelle für das Nummerierungssystem überein.

#### 7.0 REFERENZMATERIALIEN

30.01: Victaulic FireLock™ Alarmrückschlagklappe und europäische Alarmventilstationen der Serie 751

30.84: Betätigtes Victaulic FireLock NXT™ Ventil mit vorgesteuertem AutoConvert-Trimming

31.80: Victaulic FireLock NXT™ Trockenalarmventilstation der Serie 768N

31.82: Vorgesteuertes Victaulic FireLock NXT™ Trimming Serie 769N

I-745: Victaulic FireLock™ Fire-Pac der Serie 745 für FireLock NXT™ Ventile

#### Verantwortlichkeit des Benutzers für die Auswahl und Eignung von Produkten

Die letztendliche Verantwortung hinsichtlich der Entscheidung in Bezug auf die Eignung eines der Produkte von Victaulic für eine bestimmte Endanwendung trägt der Nutzer. Diese Entscheidung muss gemäß den in der Branche geltenden Normen und den Projektspezifikationen, den maßgeblichen Baunormen und den damit zusammenhängenden Vorschriften sowie der Leistungsbeschreibung, der Wartungsanleitung und den Sicherheits- und Warnhinweisen von Victaulic getroffen werden. Keiner der Inhalte dieses oder eines anderen Dokuments, noch mündlich erteilte Empfehlungen, Beratungen oder Meinungen eines Mitarbeiters von Victaulic ändern, ersetzen oder machen die Bestimmungen der Standardverkaufsbedingungen, der Montageanleitung oder dieses Haftungsausschlusses der Firma Victaulic ungültig

#### Rechte des geistigen Eigentums

Keine der hierin enthaltenen Aussagen über eine mögliche oder vorgeschlagene Verwendung eines Materials, Produkts, einer Dienstleistung oder eines Designs ist als Erteilung einer Lizenz im Rahmen eines Patents oder eines anderen geistigen Eigentumsrechts von Victaulic oder einer seiner Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen, das eine solche Verwendung oder ein solches Design abdeckt, oder als Empfehlung für die Verwendung eines solchen Materials, Produkts, einer Dienstleistung oder eines Designs bei der Verletzung eines Patents oder eines anderen geistigen Eigentumsrechts gedacht oder sollte so ausgelegt werden. Die Begriffe "patentier" oder "zum Patent angemeldet" beziehen sich auf Design- oder Gebrauchsmuster oder Patentanmeldungen für Artikel und/oder Methoden der Verwendung in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Anmerkung
Dieses Produkt muss von Victaulic oder gemäß den Spezifikationen von Victaulic gefertigt werden. Alle Produkte sind gemäß der aktuellen Victaulic Installations-/Montageanleitung zu installieren. Victaulic behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen, Designs und Standardausstattungen ohne Vorankündigung zu ändern, ohne dass dadurch Verpflichtungen entstehen.

Beziehen Sie sich immer auf das Victaulic Montagehandbuch oder die Montageanleitung für das jeweilige Produkt. Mit jeder Lieferung von Victaulic-Produkten werden Handbücher mitgeliefert, die vollständige Installations- und Montagedaten enthalten und im PDF-Format auf unserer Website unter www.victaulic.com verfügbar sind.

Konsultieren Sie den Garantieabschnitt in der aktuellen Preisliste oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Victaulic

#### Marken

Victaulic und alle anderen Victaulic Marken sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Firma Victaulic und/oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.